

Rechtsprechung

Seite

(verlinkt mit Anlagen)

1. Aufsichtsrechtlicher Verpflichtungsbescheid gegenüber Landesunfallkasse – Überlassung von Dienst-PKW zum persönlichen Gebrauch der Mitarbeiter ist nicht mit den Aufgaben der gesetzlichen Unfallversicherung vereinbar – keine kompetenzbegründende Funktion der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit – Klage gegen Verpflichtungsbescheid von erstinstanzlich zuständigem LSG abgewiesen – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 29.06.2021 – L 6 U 2716/20 KL – DOK 121.711:121.713:121.723:185.1:827.16:831.23 [312 - 347](#)

2. Notarzt bei Rettungsdienstträger tätig – Statusfeststellungsverfahren durchgeführt mit dem Ergebnis der Sozialversicherungspflicht – in Gesamtabwägung ergibt sich bei der konkreten Ausgestaltung der Vertragsbeziehung ein Beschäftigungsverhältnis – anderslautende vertragliche Vereinbarungen insoweit nicht entscheidend – maßgeblich ist wertende Zuordnung des Rechtsverhältnisses sowie das Gepräge der gelebten Vertragsbeziehung – Urteil des BSG vom 19.10.2021 – B 12 KR 29/19 R – DOK 121.2 [348 - 358](#)

3. Arbeitsunfall – sachlicher Zusammenhang – Handlungstendenz – mehrtägiges Einführungsseminar eines Ausbildungsbetriebs – Abendprogramm zum gegenseitigen Kennenlernen der Auszubildenden – geförderte Ausbildungsmaßnahme der BA – Flurüberwachung durch Aufsichtsperson – Klettern über das Dach der Jugendherberge zum Mädchenzimmer – gruppendynamisches Verhalten eines 17-jährigen Auszubildenden – Sturz vom Dach mit bleibenden Schäden – jugendtypische Selbstüberschätzung – Verhalten nicht völlig vernunftwidrig – Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 14.12.2021 – L 9 U 180/20 – DOK 3111.02:311.14:374.286 [359 - 377](#)

4. Fußballverein mit verschiedenen Herrenmannschaften, u. a. in der Regionalliga West – Heranziehung zu Anteilen der gemeinsamen Lastentragung rechtens – kein eigenständiger Begriff der Gemeinnützigkeit im Recht der gesetzlichen Unfallversicherung – maßgeblich vielmehr §§ 51 ff. Abgabenordnung – kein Anspruch auf Verlängerung der ursprünglich ausgesprochenen Befreiung von der Lastenteilung – Urteil des BSG vom 08.12.2021 – B 2 U 12/20 R – DOK 537.1 [378 - 385](#)

Literatur

5. Long-COVID/ Post-COVID bei anerkannten Versicherungsfällen – extreme Bandbreite bei den Krankheitsverläufen – Berufskrankheiten deutlich häufiger als Arbeitsunfälle – Anforderungen an die Fallsteuerung und Kausalitätsbeurteilung – Handlungsempfehlung der DGUV und Ampelsystem – Netzwerk medizinischer Einrichtungen für Corona Behandlungen – Hinweis auf Aufsatz von Stephan Brandenburg, Folgen von Corona-Erkrankungen für die Unfallversicherungsträger – DOK 374.2:376.3-3101:411.2:412.6-3101 [386 - 387](#)